

Vereine profitieren von Spenden

Geld stammt von Fritz Willig und Freunden

Laatzen/Müllingen. „In diesem Jahr ist es besonders wichtig, etwas für andere zu tun“, sagt Fritz Willig. Der Laatzener Rechtsanwalt sammelt seit 25 Jahren gemeinsam mit Freunden Geld für lokale Vereine und Initiativen. Er übergab die Spenden jetzt in seinem Restaurant Müllinger Tivoli. Ihm sei klar geworden, wie vor allem Menschen mit wenig Geld unter der Pandemie oder ganz aktuell unter der Flutkatastrophe in Deutschland leiden, sagte Willig. Es seien genau diese, die sich einsetzen, die Achtung und Dankbarkeit verdienen: Pfleger und Helfer, aber auch Ehrenamtliche in Vereinen und Verbänden. „Und sicher nicht die da oben“, sagt er lächelnd.

Insgesamt 23 Gruppen profitieren von der Benefizaktion, darunter auch einige aus Laatzen und Umgebung. 1000 Euro erhält Laatzens Jagdpächter Siegfried-Karl Guder, der das Geld für die Anschaffung einer Drohne verwenden möchte. Mit dem Fluggerät will er in der Leinemasch Rehkitze im Feld aufspüren und so während der Mahd vor dem Mähdrescher retten.

Jeweils 500 Euro erhalten die SpVg Laatzen, der SV Germania Grasdorf, der Fischereiverein Laatzen, die Kinderfeuerwehr Müllingen, das Kinder- und Jugendzentrum Klecks in Sarstedt und die Vahrenheider Werkstatt. Die Verwendung der Mittel ist noch nicht bei allen klar. „Wir werden erst mal die jungen Leute fragen, was sie sich wünschen“, erzählt Jessica Schablow (Klecks).

Sabrina Marnitz (Kinderfeuerwehr) will neue T-Shirts und Ausbildungsgegenstände besorgen. Und Helmut Leithold und Klaus Kurtz vom Fischereiverein planen in der Leine Besatzmaßnahmen für seltene Fische. *sil*

FOTO: JANNA SILINGER



23 Gruppen profitieren von Fritz Willigs Benefizaktion.